

Techniken der Datensammlung **2**
Beobachtung

Von Dipl.-Volksw. K.-W. Grümer
Institut für vergleichende
Sozialforschung
der Universität zu Köln

1974



B. G. Teubner Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	
- Naive und wissenschaftliche Beobachtung -	11
A ALLGEMEINER TEIL	
2. Die Beobachtung als Forschungsmethode in der Soziologie	22
2.1. Die Bedeutung der Beobachtung	22
2.2. Der Begriff "Beobachtung" in der Soziologie	24
2.3. Beobachtung als Problem	26
3. Methoden und Techniken einer wissenschaftlichen Beobachtung in der Soziologie	31
3.1. Strukturierte und unstrukturierte Beobachtung	36
3.2. Teilnehmende und nicht-teilnehmende Beobachtung	45
4. Probleme einer wissenschaftlichen Beobachtung	54
4.1. Allgemeine Probleme einer wissenschaftlichen Beobachtung	55
4.1.1. Probleme der Zuverlässigkeit und Gültigkeit von Beobachtungsdaten	55
4.1.2. Das Problem der Bestimmung und der Auswahl der Beobachtungseinheiten	67
4.1.3. Das Problem der Aufzeichnung von Beobachtungen	79
4.1.4. Möglichkeiten der Auswertung von Beobachtungsdaten	83
4.1.5. Das Inferenzproblem	89
4.2. Spezielle Probleme einer wissenschaftlichen Beobachtung	93
4.2.1. Probleme einer teilnehmenden Beobachtung	93
4.2.1.1. Die selektive Perzeption	95
4.2.1.2. Das Problem der Einführung eines teilnehmenden Beobachters	101
4.2.1.3. Die Rolle des Beobachters	107
4.2.1.4. Das Beobachtertraining und die Beobachterkontrolle	118
4.2.2. Probleme einer strukturierten Beobachtung	
- Das Beobachtungsschema -	126

4.2.2.1.	Allgemeine Kennzeichnung der Problematik	126
4.2.2.2.	Die Konstruktion eines Beobachtungsinstruments	129
B	BESONDERER TEIL	
-	Darstellung einiger typischer Vorgehensweisen -	140
5.	Die teilnehmende unstrukturierte Beobachtung - "Street Corner Society" von William F. WHYTE -	140
5.1.	Die Beschreibung der "natural history"	140
5.2.	Die Bewertung dieser Untersuchung	158
6.	Die teilnehmende strukturierte Beobachtung - Eine Untersuchung in Jugendfreizeitheimen -	163
6.1.	Die Stellung der Beobachtung in dieser Untersuchung	163
6.2.	Das Beobachtungsschema der Freizeitheimstudie	170
6.3.	Strategie und Arbeitsweise der Beobachter	178
6.4.	Die Bewertung dieser Untersuchung	181
7.	Die strukturierte nicht-teilnehmende Beobachtung	186
7.1.	Vorbedingungen für eine Arbeit mit diesem Verfahren	186
7.2.	Die Interaktionsanalyse von Robert F. BALES (IPA)	189
7.2.1.	Theoretische Grundlagen der Interaktionsanalyse	189
7.2.2.	Der Beobachtungsraum	191
7.2.3.	Die Beobachtungskategorien	193
7.2.4.	Die Eintragungen auf dem Beobachtungsbogen	199
7.2.5.	Die Beobachtungseinheit	202
7.2.6.	Verschiedene Arten der Auswertung von Beobachtungsdaten	204
7.2.6.1.	Die Analyse von Profilen	205
7.2.6.2.	Die Analyse von Sequenzen	207
7.2.6.3.	Die Analyse von Matrizen	208
7.2.6.4.	Die Analyse von Phasen	209
7.2.7.	Die Bewertung der Interaktionsanalyse	210
7.3.	Die Weiterentwicklung der IPA-Kategorien durch Edgar F. BORGATTA	214

7.3.1.	Das "Interaction Process Scores System" (IPS-System)	215
7.3.1.1.	Theoretische Erörterungen	215
7.3.1.2.	Die "neuen" Kategorien des IPS-Systems	219
7.3.2.	Das "Behavior Scores System" (BS-System)	224
7.3.2.1.	Theoretische und methodische Grundlagen	224
7.3.2.2.	Das Kategoriensystem der "Behavior Scores"	228
7.4.	Die Revision der IPA-Kategorien durch Robert F. BALES	232
7.5.	Andere Versuche einer Standardisierung nicht-teilnehmender Beobachtung	236
7.5.1.	Der Versuch von Elliot D. CHAPPLE zur Messung von Interaktionen	236
7.5.2.	Der Versuch von Launor F. CARTER zur Beobachtung von Führerschaftsproblemen in Gruppen	242
7.5.3.	Das Interaktiogramm von Peter ATTESLANDER	245
8.	Beobachtung und Interview	
	- Ein Vergleich von zwei Techniken der Datensammlung -	251
	Anhang	257
	Literaturverzeichnis	
	Sachregister	